

Ausbildung – Mädchenschachpatent



**Einladung zum Mädchenschachpatent
vom 13.10. bis 15.10.2017 in Koblenz**



Liebe Schachfreunde, liebe Schachfreundinnen,
nach wie vor spielt in Deutschland nur eine verhältnismäßig geringe Zahl an Mädchen Schach, wobei der Anteil mit zunehmendem Alter immer weiter zurückgeht. Da Mädchen die Schachvereine bereichern und grundsätzlich die gleichen Voraussetzungen zum Schach spielen mitbringen wie Jungs, sollte das Gewinnen und Halten weiblicher Mitglieder Ziel eines jeden Schachvereins sein. Die Erfahrung hat gezeigt, dass das Training und der Umgang mit Mädchen in manchen Bereichen eine andere Vorgehensweise als mit Jungs erfordert. Davor scheinen viele Trainer, sei es aus Unsicherheit, Unwissenheit oder anderen Gründen, zurückzuschrecken. Dennoch gibt es viele Schachvereine, die gerne intensivere Mädchenarbeit betreiben oder den Mädchen in ihrem Verein mehr bieten würden.

Deshalb hat die Deutsche Schachjugend das *Mädchenschachpatent* ins Leben gerufen, das die Ausbildungsreihe vom *Kinder-, Schul-, Kindergarten-, Breitenschachpatent und Öffentlichkeitspatent* komplettiert. Ein Wochenende lang sollen gemeinsam Fragen zur Mädchenarbeit diskutiert werden. Außerdem sollen die Anwesenden zur Arbeit mit Mädchen im Schachverein und in Schulschachgruppen motiviert werden und dabei Hilfestellung erhalten. Gemeinsam wollen wir Wege finden, um die Zahl der Schachspielenden Mädchen in Zukunft zu erhöhen. Dazu wird nicht nur betrachtet inwieweit Mädchen besondere Angebote im Bereich von Turnieren und Training benötigen, sondern zum Beispiel auch welche mädchenspezifischen entwicklungspsychologischen Themen sich auf die Arbeit im Verein auswirken.

Als Leitungsteam dieses Seminars fungieren wie gewohnt erfahrene Referenten, Referentinnen der DSJ.

Das Seminar wird von der DSJ als Fortbildung für C-Trainer empfohlen, die Anerkennung der Verlängerung erfolgt über die Landesverbände.

gefördert vom

Viele Grüße

Hanna Marie Klek
Mädchenreferentin der Deutschen Schachjugend



Termin :	13.10.2017 (Anreise bis 19:00) - 15.10.2017 (Abreise ab 12:30)
Seminarort/ Übernachtung	Hotel Simonis, Mauritiusstr. 1, 54072 Koblenz-Rübenach
Anreise	<p>PKW: A 48 bis Kreuz Koblenz (nicht Koblenz-Nord), dann A 61 Richtung Ludwigshafen, Abfahrt 38 Koblenz-Metternich, Richtung Koblenz, der Beschilderung nach Rübenach folgen.</p> <p>ÖPNV: DB bis Koblenz Hauptbahnhof, Buslinien 20, 350 oder 353 nutzen, Haltestelle in Koblenz Rübenach „Kriegerdenkmal“, Fußweg zum Hotel 2 Minuten.</p>
Kosten	<p>Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung beträgt 35,- Euro und ist mit der Meldung an die Deutsche Schachjugend Sparkasse Hanau, IBAN: DE15506500230057000382, BIC: HELADEF1HAN zu überweisen.</p> <p>Die DSJ bittet für ihren sozialen Partner terre des hommes bei allen Veranstaltungen um die freiwillige Spende von 1 Euro pro Person, zu zahlen mit der Teilnahmegebühr auf das Konto der DSJ.</p> <p>Die Kosten für Übernachtung/Frühstück und Verpflegung am Samstag werden von der Deutschen Schachjugend getragen.</p> <p>Zusätzlich übernimmt die DSJ auf der Grundlage der günstigsten Bahntarife die Fahrtkosten, die über 50,- Euro liegen. Mit dieser Regelung wollen wir auch Schachfreunden aus entfernten Landesverbänden die Teilnahme erleichtern.</p>
Anmeldung	<p>Deutsche Schachjugend - Jörg Schulz Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus I, 14053 Berlin Tel: 030 – 30007813, E-Mail: schulzjp@aol.com Online unter: http://www.deutsche-schachjugend.de/termine/2017/maedchenschachpatent/ Anmeldungen bis zum 30.09.2017</p>

Wir bitten für die weitere Planung um eine schnelle Rückmeldung.

Ablaufplan Mädchenschachpatent

Freitag, 13.10.2017

bis 19.00 Uhr	Anreise
19.30 Uhr	Kennenlernen und Vorstellungsrunde; Erfahrungen und Erwartungen der Teilnehmer zum Thema Schach mit Mädchen
20.00 Uhr	Organisation und Durchführung von Mädchenschachveranstaltungen: Erarbeitung eines Leitfadens sowie Best-Practice Beispiele aus Vereinen und Landesverbänden
21.30 Uhr	Gemütlicher Ausklang

Samstag, 14.10.2017

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Ausgewählte pädagogische und psychologische Themen für die Mädchenarbeit wie Gruppendynamik, Rollenverständnis, Motivation
11.00 Uhr	Training mit Mädchen und gemischten Gruppen: Aufbau einer Trainingsstunde
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Erprobte Methoden für das Schachtraining mit Mädchen und geeignetes Trainingsmaterial
16.30 Uhr	Rahmenprogramm zum Nachmachen Inspirationen für das außerschachliche Rahmenprogramm bei Trainingsstunden und Veranstaltungen
19.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Gemütliche Abendgestaltung

Sonntag, 15.10.2017

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Rahmenbedingungen für einen mädchenfreundlichen Verein
10.30 Uhr	Angebote der Deutschen Schachjugend zum Thema Mädchenschach
11.30 Uhr	Feedback und Auswertung; anschließend Rückreise

Reihenfolge der Themenblöcke und einzelne Inhalte können geändert werden.

Allgemeine Jugendarbeit – Schachferienfreizeit

Schach- und Erlebniscamps 2017

Der Verein Schach ohne Grenzen aus Kufstein/Tirol blickt auf zwei erfolgreiche Schach- und Erlebniscamps zurück. Mit dabei waren in diesem Jahr insgesamt 85 schachbegeisterte Kinder aus Österreich, Italien, Deutschland, der Schweiz und Frankreich!

Wieder unter der schachlichen Leitung von FM Günther Wachinger wurden die Schachkids von den erfahrenen Schachtrainern (GM Arik Braun, IM Marco Baldauf, FM Alman Durakovic, WMK Christin Anker, Alexander Meier, Philipp Scheffknecht, Michael Hitsch, Georgi Georgiev und Ernst Paul) trainiert. Das tägliche Schachtraining fand in Kleingruppen von vier bis acht Kindern statt; bis zu sechs Stunden Schachtraining standen täglich auf dem Programm. Neben dem klassischen Schach wurden unter anderem auch ein Tandem-, Blitz-, Ansageschach-, und ein Konditionsschach-Turnier gespielt. Ebenfalls wurden eine Schachtaktik-Rallye, Wikinger-Schach, Rasenschach, Tschach und viele andere Schach-Variationen angeboten.

Der Paulinghof in Breitenbach/Inn ist das ideale Haus für ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm: mit Fußball, Volleyball, Tischtennis, Tischfussball, Schaukeln, Streichelzoo, es war in jeder freien Minute für Unterhaltung gesorgt! Wie immer durfte auch der Badeausflug, in diesem Jahr an den Reinthalersee, sowie der „Eiswagen“ nicht fehlen.

Das Schach ohne Grenzen-Team freut sich, dass auch in diesem Jahr so viele schachbegeisterte Jungs und Mädchen an den Camps teilgenommen haben. Den Trainern und Betreuern hat es rundherum sehr viel Spaß gemacht - und den Kindern hoffentlich auch. Eine Neuauflage der Camps im August 2018 wird es geben.

<http://www.schachohnegrenzen.com/ferien camps/>

(Bericht und Fotos: Schach ohne Grenzen)

Auszeichnung – Deutsche Schachschule

Franziskusgymnasium Lingen hat Qualitätssiegel Deutsche Schachschule der DSJ erhalten

Als dritte Schule im Landkreis Emsland (nach Aschendorf und Rhede) und zehnte Schule in Niedersachsen ist das Franziskusgymnasium Lingen in einer Feierstunde am 6. September mit dem Qualitätssiegel „Deutsche Schachschule“ ausgezeichnet worden. Patrick Wiebe, 2. Vorsitzender der Deutschen Schulschachstiftung, hat die Verleihung durchgeführt.

Zu Beginn der Feierstunde begrüßte der Schulleiter vom Franziskusgymnasium die Gäste, Vertreter von Stadt Lingen, Landkreis Emsland, Schachverein Lingen sowie der Presse. Zudem waren 30 schachspielende Schüler vom Franziskus anwesend. Im Rahmen der Verleihung hatten der Schulleiter Heinz-Michael Klumparendt, der Zweite Bürgermeister Stefan Heskamp sowie der Schach-AG Leiter Stefan Kewe kurze Ansprachen gehalten.

Aufgelockert wurde das Programm durch zwei Musikstücke von Bläsern des Franziskus sowie zum Abschluss durch eine Blitzschachpartie zwischen Hannah Möller, Schülerin vom Franziskus, und Patrick Wiebe, die Patrick Wiebe nach spannendem Verlauf gewann.

Schach hat am Franziskusgymnasium eine lange Tradition, denn schon seit über 20 Jahren nimmt die Schule an Schulschachwettbewerben teil und bietet Schach - Arbeitsgemeinschaften an; und das mit großem Erfolg. So wurde die Schule mehrfach Stadtmeister, Kreismeister, Bezirksmeister, Landesmeister und einmal sogar Deutscher Vizemeister (in der WK M 2014). Seit 2012 war die Schule fünfmal bei Deutschen Meisterschaften vertreten.

Seit vielen Jahren richtet die Schule zum Ende des Schuljahres die Schulschach - stadtmeisterschaften der Stadt Lingen aus, und das mit jährlich über 100 Teilnehmern!

Besonders hervorzuheben ist die gute Kooperation zwischen dem Franziskusgymnasium und dem Schachverein Lingen 1959 e.V. Viele Schüler sind inzwischen gute Vereinsspieler geworden!

Zwei Schüler (Hannah Möller, Nico Baars) haben sogar schon einen Übungsleiterschein erworben. Hannah ist zudem schon seit längerer Zeit als Vereinstrainerin tätig.

Auch die Kooperation mit den örtlichen Grundschulen läuft sehr gut.

Unterstützt wird die Schulschacharbeit sowohl von der Schulleitung wie auch vom Förderverein des Franziskusgymnasium.

(Stefan Kewe)

Ausbildung – Mädchenschachcamp Nord

Einladung zum Mädchenschachcamp Nord vom 29. September bis 03. Oktober 2017 in Braunschweig

Liebe Mädels,

habt Ihr Lust auf einige Tage Schach, Spaß und Spiele? Wollt Ihr gemeinsam mit Gleichaltrigen Euer Können im Schach verbessern und neue Freundschaften schließen?

Oder wollt Ihr lernen, was man als Betreuerinnen machen muss, wie man ein Schachwochenende organisiert?



Und Ihr gehört der Altersgruppe 10 – 16 Jahre an? In unserem Camp für Mädchen vom 29. September bis 03. Oktober in Braunschweig erwarten Euch vielfältige Schach-Themen sowie ein interessantes Rahmenprogramm. In kleinen Gruppen bekommt Ihr unterhaltsame Trainingseinheiten geboten. Und es werden verschiedene Turnierformen ausprobiert und gespielt.

Ihr möchtet nicht alleine kommen? Umso besser: dann bringt Eure beste Freundin oder Eure Mädchenschachgruppe gleich mit! Anmelden könnt Ihr Euch bei Jörg Schulz (schulzjp@aol.com) oder auf der Internetseite der DSJ

www.deutsche-schachjugend.de/termine/2017/maedchenschachcamp-3/.

Wir bitten für die weitere Planung um eine schnelle Rückmeldung. Falls mit der An- und Abreise Probleme auftreten oder weitere Fragen offen geblieben sind, meldet Euch gerne bei der Geschäftsstelle.

Wir freuen uns auf Euch!

gefördert von:

Hanna Marie Klek



Termin

Fr, 29.09.2017	Anreise bis ca. 17.00 Uhr
Sa, 30.09.2017	09.00 - 19.00 Uhr
So, 01.10.2017	09.00 - 19.00 Uhr
Mo, 02.10.2017	09.00 - 19.00 Uhr
Di, 03.10.2017	Abreise bis 13:30 Uhr

Ort

Jugendherberge Braunschweig,
Braunschweig



Wendenstraße 30, 38100

Alter

Die teilnehmenden Mädchen sollten aus der Altersgruppe 10 – 16 Jahre kommen.

Kosten

Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltungen beträgt 50,- Euro und ist mit der Meldung an die Deutsche Schachjugend, Sparkasse Hanau, IBAN: DE15 5065 0023 0057 0003 82,

BIC: HELADEF1HAN zu überweisen.

Die Teilnehmerinnen, die sich zur Betreuerin ausbilden lassen wollen, zahlen keine Eigenbeteiligung.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden von der Deutschen Schachjugend getragen.

Zusätzlich übernimmt die DSJ auf der Grundlage der günstigsten Bahntarife die Fahrtkosten, die über 50,- Euro liegen. Mit dieser Regelung wollen wir auch Mädchen aus entfernten Landesverbänden die Teilnahme erleichtern.

Anmeldung

Deutsche Schachjugend - Jörg Schulz,
Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus I, 14053 Berlin
Tel: 030 – 30007813, E-Mail: schulzjp@aol.com

Oder online: <https://www.deutsche-schachjugend.de/termine/2017/maedchenschachcamp-3/>

Anmeldungen bis zum 24.09.2017

gefördert von:



Öffentlichkeitsarbeit – Tour de Schach

Chessy und die DSJ waren auf Tour

Vereine konnten sich für die Ferienzeit bewerben und zusammen mit Chessy und der Deutschen Schachjugend Werbung für den Schachsport machen.

Chessy brachte die Materialien mit, die Vereine mussten geeignete Orte und Zeitfenster in ihrer Stadt, Gemeinde herausuchen, wo möglichst viel Öffentlichkeit erreicht werden konnte. Und so war Chessy im Freibad, auf Marktplätzen, in Einkaufszentren und stieß überall auf reges Interesse an Schach.

Einzig nicht beeinflussbar war in diesem Sommer das Wetter, so hatten einige Termine mit dem Regen zu kämpfen.

Die Tour stieß auch bei den Medien auf Interesse, wie der unten stehende Zeitungsartikel aus der Süddeutschen Zeitung zeigt, aber auch Radio und Fernsehen waren vor Ort.

SZ-Serie: Der Ferienreporter, Folge 8 Auf Tour mit Dame und König



(Foto: Christian Endt)

Die Deutsche Schachjugend macht Station im Landkreis und lockt damit einen Großmeister auf einen Parkplatz in Eglharting. Nur sieben Prozent der Mitglieder in deutschen Schach-Vereinen sind weiblich

Von Julian Carlos Betz, Kirchseeon

"Schade, dass wir nicht alles aufbauen konnten", bemerkt Walter Rädler und weist dabei auf ein kleines rotes Zelt, unter dessen Dach einige Schachbretter auf einer Bierbank vor dem Regen Schutz gefunden haben. "Heute morgen sah es noch gut aus, aber dann...", seine Stimme nimmt nur kurz einen bedauernden Tonfall an, wird aber sogleich wieder fröhlich. Bisher hat sich an diesem Samstagnachmittag noch niemand eingefunden, um Läufer gegen Springer oder Dame gegen König zu setzen, vermutlich weil das Wetter gar so schlecht ist. Stattdessen toben zwei kleine Kinder herum und die wenigen Besucher, die trotzdem gekommen sind, unterhalten sich.

Auf einem Parkplatz vor dem Supermarkt Edeka im Gewerbegebiet hat der Schach-Truck von Walter Rädler und drei freiwilligen Helfern aus verschiedenen Landesverbänden Station gemacht. Walter Rädler ist Vize-Präsident des Deutschen Schachbunds, bereits seit 34 Jahren im Vereinswesen tätig und im ganzen Landkreis bekannt. Ursprünglich leitete er den Schachverein Vaterstetten, war sogar Mitbegründer, da war er gerade mal 16 Jahre alt. Auch heute, bei der letzten Haltestelle der seit zehn Jahren zum ersten Mal wieder stattfindenden Schach-Tour der Deutschen Schachjugend, die nach Trier und Stuttgart nun auch in Eglharting ankommt, ist er dabei. Kevin Schreiber ist einer der mitreisenden Helfer, er erzählt, dass er mit seinen Kollegen bereits seit Samstag vergangener Woche unterwegs sei. Aber nicht seit Beginn der Tour, fügt ein anderer hinzu, das Personal habe zwischendurch gewechselt. In Karlsruhe etwa hätten sich sehr viele Passanten einfach dazugesetzt, um eine Runde zu spielen, erzählt Philipp Soos, der zweite Helfer. Teilweise habe man sich aber auch mit Kindergarten- und Schulgruppen

verabredet und dann Kurse gegeben. Das Material sei dabei von der Deutschen Schachjugend zur Verfügung gestellt worden, fügt der dritte Helfer, Michael Ehlers, hinzu, das werde dann "das ganze Jahr über eingesetzt", auch für andere Zwecke.

In Eglharting bekommen die Schachspieler ganz besonderen Besuch: Ein Großmeister ist spontan zu Besuch gekommen. Stefan Bromberger macht mit den Helfern Bekanntschaft. Als sie von seinem Titel erfahren, der die höchste vom Weltverband vergebene Ehrung im Schachsport ist, staunen sie nicht schlecht. "Das ist saumäßig harte Arbeit" sagt einer anerkennend. Bromberger rechnet vor, dass es weltweit nur um die 1000 Träger gebe. Diese Auszeichnung bekommt nur verliehen, wer nach internationalen Standards sehr strenge Kriterien erfüllt.

Walter Rädler, der den Großmeister der Runde vorstellt, berichtet stolz von seinem Landkreis. Ebersberg sei ja quasi ein "Schachlandkreis", nicht erst seit Kurzem, sondern mittlerweile seit Jahrzehnten. Normalerweise gebe es zwischen den lokalen Vereinen immer gewisse "Rangeleien", doch hier sei das anders. Ein "schönes Miteinander" präge die Schachkultur hier und Bromberger bestätigt, dass um Vaterstetten herum eine "wahnsinnig aktive Schachszene" präsent sei.

Schließlich entschließen sich die Helfer, mal eine Runde zu spielen, um vielleicht doch jemanden zu animieren, der gerade zum Einkaufen geht oder von dort kommt. "Beim Schach wird eher wenig geredet", erklärt Kevin Schreiber, als die Gespräche mit Beginn der Spiele recht schnell verstummen. Früher habe man bei Turnieren dann nur das "Tick" der Stoppuhren hören können, die beim Ende eines Spielzugs betätigt werden mussten, doch jetzt gebe es das "mit den blöden Digitaluhren" nicht mehr, erzählt Rädler ein bisschen wehmütig. Auf die Frage, was er denn gerne im Schachumfeld ändern möchte, verweist er auf die sehr geringe Beteiligung von Mädchen und Frauen in den Vereinen. Nur sieben Prozent aller Mitglieder seien weiblich, daran könne man noch arbeiten. Er selbst ist auch für die Verbandsentwicklung zuständig und mit seinem Elan damit vermutlich genau der Richtige, um hieran etwas zu ändern.

Ausbildung – Jugendworkshop

Jugendworkshop Planung & Organisation Seminar in Berlin, 22.–24.09.2017

Dieser jährlich stattfindende Jugendworkshop richtet sich an alle jugendlichen Schachspieler, die sich für Themen über das Schachspiel hinaus interessieren, etwas für ihre ehrenamtliche Arbeit lernen möchten und/oder andere Jugendliche aus ganz Deutschland kennenlernen und sich mit ihnen vernetzen wollen. In diesem Jahr geht es rund um das Thema Organisation: Wir werden euch unter anderem zeigen, was ihr bei der Planung von Projekten und Events beachten müsst, aber auch, wie ihr Helfer motiviert und andere von eurer Idee überzeugt. Dabei ist uns wichtig, dass ihr nicht nur für eure ehrenamtliche Arbeit, sondern auch für alltägliche Aufgaben und Herausforderungen etwas mitnehmen könnt. Um euch bei



den ganzen Themen etwas Entspannung zu verschaffen, wird es vor allem für die Abende ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geben.

Wir freuen uns auf euch!
Jessica & Carl

Veranstaltungsort

Jugendherberge Berlin International
Kluckstr. 3, 10785 Berlin

Kosten

Teilnehmer zahlen einen Teilnehmerbeitrag inklusive Übernachtung und Verpflegung von 20,00 EUR, Überweisung im Voraus und gerne eine Spende von 1 € für tdh.

Für unsere [Kooperation mit der Kinderhilfsorganisation terre des hommes](#) wird bei jeder Veranstaltung um die Spende von 1 Euro gebeten. Wer diesen Spendeneuro nicht entrichten möchte, überweist ihn nicht mit.

Die DSJ übernimmt an Kosten:

Übernachtung, Verpflegung, Tagungskosten und einen Fahrtkostenzuschuss (Bahnfahrt 2. Klasse) einmalig max. 75,00 EUR, Abrechnung nachträglich.
Überweisungen auf das Veranstalter-Konto: Deutsche Schachjugend, IBAN DE15 5065 0023 0057 0003 82 (Sparkasse Hanau, BIC HELADEF1HAN) unter Angabe des Namens und des Stichworts »Jugendworkshop 2017 Berlin«

Termine - Termine - Termine

Wichtige Termine der DSJ in 2017/2018

Für alle Planer der Jugendarbeit, hier einige Termine:

22.09. – 24.09.2018	Berlin	Jugendworkshop
29.09. – 04.10.2017	Hannover	Deutsche Ländermeisterschaft
29.09. – 03.10.2017	Braunschweig	Mädchenschachcamp Nord
13.10. – 15.10.2017	Koblenz	Mädchenschachpatent
03.11. – 05.11.2017	Braunschweig	Kinderschachpatent
10.11. – 12.11.2017	Trier	Schulschachkongress
26.12. – 30.12.2017	verschiedene Orte	
27.12. – 29.12.2017	Magdeburg	DVM U12 und U10
02.03. – 04.03.2018	Göttingen	Jugendversammlung DSJ
01.06. – 03.06.2018	Duisburg	DSJ Akademie

Impressum

Herausgeber: Deutsche Schachjugend www.deutsche-schachjugend.de

Verlag: JugendSchachverlag, Partner der Deutschen Schachjugend

Redaktionsanschrift: Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend, Jörg Schulz,
Hanns-Braun-Str. Friesenhaus I, 14053 Berlin.

DSJ-FORUM erscheint 12-mal im Jahr als Beilage der Zeitung JugendSchach. Das DSJ-FORUM wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplan des Bundes über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

gefördert vom

